



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Neurochemisches Labor Univ.-Prof. Ch. Hiemke

## Abschied Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hiemke

**Mittwoch, 13. November 2013  
16.00 - 18.00 Uhr**

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**  
MAINZ

## Lageplan Universitätsmedizin Mainz



Geb. 920

**Universitätsmedizin**  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Univ.-Prof. Dr. K. Lieb  
Untere Zahlbacher Straße 8  
55131 Mainz

Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de) finden  
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

**Bitte anmelden!**  
**Abschied Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Ch. Hiemke**  
**Neurochemisches Labor der Klinik für**  
**Psychiatrie und Psychotherapie am Mittwoch,**  
**13. November 2013, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr**

**Anmeldung bitte per Fax oder Mail**  
**bis 01.11. an Frau M. Zahn**  
**Tel.: 06131-17-7363**  
**Fax: 06131 17-6690,**  
**Mail: [michaela.zahn@unimedizin-mainz.de](mailto:michaela.zahn@unimedizin-mainz.de)**

nehme ich mit \_\_\_\_\_ Personen teil

kann ich leider nicht teilnehmen

Titel/Name/Vorname

Klinik/Praxis/Abteilung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Unterschrift/ ggf. Stempel

# Abschied Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hiemke

Dear all,

als mir im September 1987 vom Vizepräsidenten Zöllner die Ernennungsurkunde zum Universitätsprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz überreicht wurde und ich damit verbunden Verantwortung für das Neurochemische Labor der Psychiatrischen Klinik übernahm, konnte ich mir nicht vorstellen, dass es 26 Jahre in Mainz werden und dass dabei Therapeutisches Drug Monitoring und Arzneimittelwechselwirkungen eine herausragende Rolle spielen werden. Die Neuroendokrinologie war "in", und sie war mein Spezialgebiet. Man hatte die Hoffnung, dass durch die Erforschung der Sekretion hypophysärer Hormone durch das "window to the brain" Ursachen für psychiatrische Störungen und Symptome erkannt werden. Bei Psycho-pharmaka ging man davon aus, dass jedes wirksame Psychopharmakon einen Effekt auf das neuroendokrine System ausübt. Doch diese Annahmen der biologisch-psychiatrischen Forschung bestätigten sich nicht. Es erschien mir relevanter, durch das "therapeutic window" zu schauen und die Kinetik und Dynamik, Stoffwechselwege und Wechselwirkungen von Psycho-pharmaka zu erforschen. Das haben wir getan, und es wurde eine außerordentlich arbeits- und erfolgreiche Zeit, in der wir am Fortschritt der Psychopharmakotherapie mitgewirkt haben. Oft hatte dies unmittelbare Auswirkung auf die Patientenversorgung. Durch das enge Zusammenwirken von Labor und Klinik war translationale Forschung und Versorgung "from bench to bed and from bed to bench" keine Vision, sondern Wirklichkeit.

Wesentlich für den Erfolg waren eine Topmannschaft im Labor und mehr als 100 Diplomandinnen und Diplomanden, Doktorandinnen und Doktoranden und Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb der Mainzer Universität.

Es kamen Gäste aus verschiedensten Ecken der Welt, um zu sehen und zu lernen was wir tun. Die Kolleginnen und Kollegen in den anderen Laboren der Klinik, die Klinikingenieure, die Schwestern und Pfleger der Klinik, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Pforte, im Hol- und Bringedienst, in der Ergotherapie, in den Sekretariaten und der Bibliothek, in der Verwaltung und natürlich auch die Patientinnen und Patienten der Klinik und besonders Frau Michaela Zahn, alle waren sie wichtig für das Funktionieren der eigenen Arbeit.

Ich möchte mich bedanken für die Jahre in Mainz und Sie gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Lieb herzlich in den Hörsaal der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz einladen, um meinen Abschied zu feiern.

Univ.-Prof. Dr. Christoph Hiemke

Univ.-Prof. Dr. Klaus Lieb

---

**Zeit:** Mittwoch 13. November 2013,  
16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
**Ort:** Universitätsmedizin Mainz  
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Untere Zahlbacher Straße 8,  
Gebäude 920  
55131 Mainz

---

## Programm Mittwoch, 13. November 2013

- 16.00 Uhr Grußwort**  
Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Förstermann  
Wissenschaftlicher Vorstand
- 16.10 Uhr Grußwort**  
Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Lieb  
Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- 16.20 Uhr Laudatio**  
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ekkehard Haen  
Leiter der Abteilung Klinische Pharmakologie  
Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Regensburg
- 16.40 Uhr Dankesworte**  
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hiemke
- 17.00 Uhr Come together**  
Alle